

FDP-Ratsfraktion – Rathenaustr. 16 – 33102 Paderborn

An den Vorsitzenden  
des Ausschusses für Stadtentwicklung,  
Bauen und Konversion der Stadt Paderborn  
Herrn stv. Bürgermeister Dietrich Honervogt

- per E-Mail -

Fraktion der Freien  
Demokratischen Partei  
im Rat der Stadt Paderborn

**Alexander Senn**  
Fraktionsvorsitzender

Telefon (0 52 51) 87 11 80  
Email: buero@fdp-pb.de  
www.fdp-paderborn.de

Paderborn, 22. Februar 2023

## **Anfrage Hildesheimer Hellweg / Bahnübergang / Pflasterbelag**

Sehr geehrter Herr Honervogt,

bitte setzen Sie nachfolgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Ausschusssitzung.  
Herzlichen Dank.

### **Anfrage:**

1. Wann erfolgt die Verlängerung des bestehenden Fuß- und Radweges am Bahnübergang Hildesheimer Hellweg zwischen Neuenbeken und Benhausen zur Entschärfung der dortigen Gefahrensituation?
2. In welchem Zeitrahmen sind die Sanierungsmaßnahmen am Hildesheimer Hellweg geplant, um die abgängigen Pflastersteinbeläge auszutauschen?
3. Ist es möglich, im Bereich der Bahnunterführung Hildesheimer Hellweg/Am Henkelberge in diesem Zuge eine Querungsmöglichkeit für Fußgänger, bspw. mittels Zebrastreifens, einzurichten?

### **Begründung:**

Zu 1:

Bereits im Februar 2021 hatte der Ausschuss die Verlängerung des bestehenden Rad- und Fußweges beschlossen. Nach nunmehr zwei Jahren ist die gefährliche Situation leider noch immer nicht behoben. In einem von uns beantragten Sachstandsbericht am 08.12.2021 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion wurde berichtet, dass das Eisenbahnbundesamt seinerzeit dabei gewesen sei, mit einem Ingenieurbüro die Auswirkung der Querungsverlängerung auf deren Schließzeiten zu prüfen. Die Ergebnisse sollten nach Vorlage dem Ausschuss vorgestellt werden. Dieses ist bislang nicht erfolgt und auch schwer nachvollziehbar, schließlich sollen Geh-/Radwegschranken parallel zu den Schranken der Hauptstraße schließen und öffnen und keine anderen Zeiten vorgesehen werden.

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion am 17.02.2022 wurde überdies ein von FDP und SPD eingereichter Antrag einstimmig beschlossen, nach dem am Bahnübergang Hildesheimer Hellweg bis zur Fertigstellung der beschlossenen Verlängerung der bestehenden Geh- und Radwegquerung eine Tempo 30-Zone einzurichten. In dieser Sitzung wurde auch seitens der Verwaltung noch einmal auf den vorhergehenden Antrag Bezug genommen, nach dem eine ebensolche Verlängerung mit einer eigenständigen Schranke errichtet werden solle. Hierum würden sich Straßenbau NRW und die DB-AG bereits kümmern.

zu 2.:

Der Hildesheimer Hellweg im Paderborner Stadtteil Neuenbeken ist seit vielen Jahren so stark beschädigt, dass er mehr einer Holperstrecke, denn einer örtlichen Hauptverkehrsstraße gleich kommt. Durch die vielen Absackungen resultieren nicht unerhebliche Lärmbelästigungen für die Anwohnerinnen und Anwohner.

Die Diskussion im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion anlässlich des Prüfauftrages der FDP-Fraktion zum Austausch des roten Pflastersteinbelags im November 2021 führte zum Ergebnis, dass in drei Bauabschnitten eine Ertüchtigung erfolgen wird. Das ist sehr zu begrüßen. Gleichzeitig wirkt sich jeder Monat Verzögerung negativ auf die Situation aus.

Zu 3.:

Die einzigen anderen Querungsmöglichkeiten befinden sich beide weit entfernt. Hier könnte eine Entspannung sinnvoll sein.

Mit freundlichen Grüßen  
S. Pöppe

F. v. Koten